

Eibsee - Badersee (1000 m)

Winterwanderung

Wetterstein und Mieminger

Beschreibung:

Der Eibsee gilt als einer der schönsten bayerischen Gebirgsseen. Wo im Sommer Rummel herrscht, ist es im Winter deutlich ruhiger.

Anfahrt:

A95 / B2 nach Garmisch-Partenkirchen, weiter Richtung Fernpass nach Grainau. Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen. Weiter mit der Bayerischen Zugspitzbahn oder dem Eibsee-Bus nach Grainau.

Ausgangsort:

Ortsteil Obergrainau, Bahnhof Grainau oder Parkplatz bei der Kurverwaltung (750 m).

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 4.30 Std.

Höhenunterschied:

300 hm

Anforderungen:

Einfache Wanderung auf geräumten Wanderwegen, mit leichten bis mittleren Anstiegen.

Route:

Auf dem mit „G 1“ bezeichneten Weg zum Badersee. Auf dessen Nordseite entlang und durch Nadelwald weiter Richtung Westen. Der Weg trifft auf die Fahrstraße und die Bahngleise zum Eibsee. Die Straße wird gequert und auf einem breiteren Forstweg geht es zum Eibsee. Dieser wird dann auf dem Rundweg im Uhrzeigersinn umrundet. Der Rückweg beginnt etwas oberhalb des Zugspitzbahnhofes. Auf einem Forstweg geht es zunächst ein Stück nach Osten bergauf. Nach etwa 20 Minuten zweigt nach links der Abstieg zur Neuneralm ab. Von der Neuneralm aus ist es nicht mehr weit nach Grainau zurück.

Natürlich kann man den Rückweg auch mit Bus oder Zugspitzbahn zurücklegen.

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätten am Eibsee und bei Grainau, z. B. Eibsee-Alm und Neuneralm.

Karte und Führer:

Alpenvereinskarte 4/2 „Wetterstein- und Mieminger Gebirge - Mitte“. W. Taschner / M. Reimer, „Winterwandern in den bayerischen Hausbergen“, Bruckmann Verlag.